

29.09.2011 - 19:11 Uhr

Metall-Präsident warnt vor neuer Kreditflaute*Essen (ots) -*

Vor einer Kreditflaute für Mittelständler als Folge der Finanzkrise warnt Gesamtmetall-Präsident Martin Kannegiesser. "Für ertragsschwache Unternehmen mit wenig Eigenkapital ist es noch schwieriger als in der letzten Krise, an frisches Geld zu kommen. Das trifft vor allem junge Unternehmen", sagte Kannegiesser den Zeitungen der WAZ-Gruppe (Freitagausgaben). Das Verhalten der Banken kritisierte er scharf. Dass ihnen das Risiko bei Unternehmenskrediten oft zu hoch sei, mache die Betroffenen "besonders ärgerlich, wenn sie dann von den abenteuerlichen Wettgeschäften der Investmentbanker lesen".

Sollte die Finanz- und Bankenkrise voll auf die Realwirtschaft durchschlagen, "würde uns das noch härter treffen als beim letzten Mal", sagte Kannegiesser, "denn das Pulver für Konjunkturprogramme ist verschossen". Der Metall-Arbeitgeber-Präsident sagte, für 2012 erwarte die Branche eine Halbierung ihres Wachstums auf "vier bis fünf Prozent". Es könne aber auch schlimmer kommen, "bei den Entscheidungsträgern merkt man bereits mehr Zurückhaltung". Weil viele nicht wüssten, ob die Politik die Schulden- und Finanzkrise in Europa unter Kontrolle kriegen könne, beschleiche viele Unternehmer "ein Gefühl der Ohnmacht" und der "Fremdbestimmung". "Emotional packt einen da die Wut. Mittelständler fragen mich, was sie mit den Wetten der Banker zu tun haben", sagte Kannegiesser.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100704917> abgerufen werden.